

JEDE KRISE IST EINE CHANCE.

ZEIT ZU HANDELN

EU-REGIONALFÖRDERUNGEN
für innovative Vorhaben



ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION





SIEBEN JAHRE OSTSTEIERMARK

LEISTUNGSBERICHT UND PERSPEKTIVE 2020 DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE OSTSTEIRISCHES KERNLAND

LEADER ist eine erfolgreiche Methode und Förderschiene der EU für die Entwicklung des ländlichen Raums. Wir als Verantwortliche der im Kern der Oststeiermark gelegenen LEADER-Region präsentieren nach 7 Jahren Arbeit eine Leistungsbilanz und das Ergebnis unseres Pilotprojekts „Neue Zeitkultur“ als neuen Regionalentwicklungsansatz. Das Wichtigste daran ist aus unserer Sicht die Kombination von Beteiligung und Innovation. Nur wenn verschiedene Bevölkerungsgruppen - von UnternehmerInnen bis Kunstschaffenden - an Projekten teilhaben und eine Innovationsvermittlung von sozialen bis technologischen Neuerungen stattfindet, ist Regionalentwicklung langfristig erfolgreich.

ZEITKULTUR - AUFRUF ZUM HANDELN

Die Positionierung einer Region als abgegrenzter Raum mit schönen Ansichtsbildern ist für die Zukunft zu wenig. Regionalentwicklung muss immer wieder neu gedacht werden. Dafür haben wir die Initiative für Neue Zeitkultur gestartet: Einerseits zeigt unsere Initiative dem Einzelnen über die Themen unserer Projekte Beispiele für kreative Auszeiten: Ich will selbstbestimmt meine Zeit gestalten. Andererseits unterstützen wir über Projektbeteiligungsmöglichkeiten die Bereitschaft der Bevölkerung für soziales Engagement und verantwortungsvolles Handeln – im Sinne einer von der Basis der Gesellschaft ausgehenden Selbstorganisation unserer Zukunft.

Erfolgreiche Beteiligung erfordert aber konkrete Angebote und nicht nur ermüdende Gruppenveranstaltungen. Besonders eigenwillige Ergebnisse unserer Projekte sind beispielsweise ein **Waggonhotel** als Auszeitraum, **Kreative Lehrlingswelten** als neue Berufsorientierung und ein **Apfelbier** als neues Produkt.

Internationale Netzwerkarbeit ist ebenfalls angesagt: Wir definieren regionale Identität nicht durch Abgrenzung, sondern durch Öffnung. Mit diesem Ziel eines kreativen und kulturellen Austausches haben wir 9 wertvolle Partner-Regionen aus 7 EU-Ländern gewonnen.





SIEBEN JAHRE OSTSTEIERMARK

ÖKONOMISCHE BILANZ

Auch das wirtschaftliche Handeln ist außergewöhnlich: Im Oststeirischen Kernland bestätigen das bislang **62 EU-Projekte** von Wirtschaft bis Kultur mit einem Gesamtvolumen von fast **21 Millionen Euro** und einer Gesamtförderung (von EU, Bund, Land) von rund 6,7 Millionen Euro. Von den 62 Projekten wurden über unsere Initiative 15 eigene Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von 2,5 Millionen Euro in Zusammenarbeit mit 33 regionalen, mitfinanzierenden Partnern umgesetzt. Das ist in der österreichischen LEADER-Landschaft ein enormes Projektvolumen für den Trägerverein einer Lokalen Aktionsgruppe.

PERSPEKTIVE 2020

Regionalentwicklung bedeutet im Oststeirischen Kernland künftig also noch stärker die Förderung von Beteiligung, Kreativität und Innovation, um so den gesellschaftlichen und umweltbedingten Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen. Wir wollen die Region nicht neu erfinden, aber ihre Potenziale neu kombinieren. Es ist Zeit zu handeln.

Für Verein und Lokale Aktionsgruppe

Josef Singer (Obmann) & **Wolfgang Berger** (Geschäftsführer)



PROJEKTE

POLITISCHES HANDELN:



SLOW (FOOD) TRAVEL

CITTÀ SLOW, SLOW TRAIN,
SLOW FOOD UND DIE
KUNST DES REISENS



In diesem transnationalen Kooperationsprojekt wurden nach der Definition von Slow Travel neue touristische Angebote in der Oststeiermark geschaffen. Auch hier besteht die Partizipation im Mitarbeiten und Miterleben. Zudem geht es um besonders ungewöhnliche Domizile zum Übernachten und Verweilen.

www.slow-travel.at
oststeiermark.greeters.info

NACHHALTIGES HANDELN:



CULTLANDS – CULTURAL LANDSCAPES

ENTWICKLUNG EUROPÄISCHER
KULTURLANDSCHAFTEN



Das transnationale Kooperationsprojekt beschäftigte sich mit dem Schutz gefährdeter Kulturlandschaften. In der Oststeiermark sind es die Streuobstwiesen mit ihren hochstämmigen Apfel- und Birnbäumen. Schützen durch Nützen hieß der Slogan und meinte die Entwicklung neuer Produkte wie zum Beispiel ein Streuobst-Apfelbier. Die Innovationen wurden durch eine enge Zusammenarbeit von Forschungseinrichtungen mit den Produzenten unterstützt.

www.zeitkultur.at
www.hirschbirnhirschn.at

KREATIVES HANDELN:



KREATIVE LEHRLINGSWELTEN

BERUFSORIENTIERUNG
MIT WERKBOXEN



Das Projekt unterstützt die Berufsorientierung für kreative Handwerksberufe. Mit bunt gestalteten Werkboxen, die wie Mini-Werkbänke funktionieren, werden 12 regional bedeutende Berufe aus der Medien-gestaltung, dem klassischen Handwerk und der Kulinarik an Schulen vorgestellt. Partizipation ist in Form von spielerischer und aktiver Auseinandersetzung der SchülerInnen mit den Materialien und Werkzeugen der jeweiligen Berufsbilder möglich.

www.lehrlingswelten.at
www.creativeathu.net

LEISTUNGSBILANZ LEADER 2007–2015

Gesamtanzahl der ELER/Leader-Projekte: 60

Gesamtprojektvolumen der Region

(alle Leader-Projekte, die vom LAG-Management betreut wurden): **€ 20.624.918**

Öffentlicher Anteil des Gesamtprojektvolumens (von EU, Bund, Land):
€ 6.498.832 / Durchschnittliche Förderquote: 31,5 %

Förderung LAG-Management 2007 bis 2015 / Förderquote: 60%

Die LAG-Management-Kosten setzen sich aus Personalkosten, externen Dienstleistungen zur Projektentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit (Sensibilisierung) zusammen. Anteil der LAG-Management-Förderung an den Gesamtförderungen (EU, Bund, Land): **8,6 %**

Anzahl der angestellten LAG-MitarbeiterInnen: 1,75 Planstellen

Projektträger-Struktur

- 13** landwirtschaftliche Betriebe: € 933.239
- 32** Vereine, Verbände, Genossenschaften, IG: € 5.409.992
- 13** Unternehmen: € 14.244.409
- 2** Gemeinden: € 37.278

7 Leader-Mainstreaming-Projekte

(Großprojekte über Euro 500.000 Projektvolumen mit strategisch-thematischer Vorgabe von EU, Bund oder Land; z. B. Biomasse)

Projekte der LAG

(LAG trägt organisatorische und finanzielle Gesamtverantwortung)

15 LAG-Projekte mit einem Projektvolumen von € 2.491.757
davon 6 M421-Kooperationsprojekte, davon 3 transnational

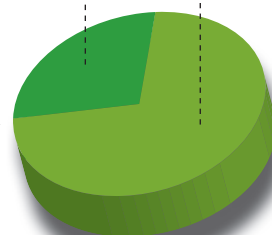
Zusätzlich 2 EFRE-Projekte (LAG als Projektträger)

ETZ Creative – Kreative Wertschöpfungskette:
Kosten: € 157.500, Förderung: € 157.500

RWB Wissen Schafft Region:
Kosten: € 18.750, Förderung: € 15.938

Öffentlicher Anteil am Gesamtprojektvolumen

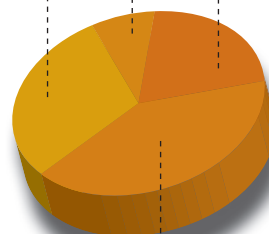
Privatmittel-Anteil



landwirtschaftliche Betriebe

Unternehmen

2 Gemeinden



Vereine, Verbände, Genossenschaften, IG

KONTAKT

ZEIT ZU HANDELN

**Agentur für Regionalentwicklung
Lokale Aktionsgruppe
Oststeirisches Kernland**

Gewerbepark Hartl 300, 8224 Kaindorf, Austria
T: +43 3334 31478-0, F: +43 3334 31478-4
E: info@zeitkultur.at, www.zeitkultur.at

